

Landschaftspflege

Im Zeitraum vom 16. Juli – 06. August wird die Gemeinde Lauterbach wieder ein **Internationales Workcamp** mit Teilnehmern aus unterschiedlichen Ländern beherbergen.

Die Gemeinde Schenkenzell wird von 29. Juli – 12. August ebenfalls ein **Workcamp** ausrichten. Bei beiden Camps sollen u.a. Landschaftspflegemaßnahmen durchgeführt werden.

Schulaktionen

Im Februar ging es mit den beiden 4. Klassen der Grundschule Schiltach auf die städtische Streuobstfläche am Gründlebühl. Bei geschlossener Schneedecke wurden Spuren im Schnee gesucht und den unterschiedlichen Wild- oder auch Haustieren zugeordnet. Im Frühjahr konnten sich die 1. und 2. Klassen mit dem Thema Tiere und Pflanzen der Streuobstwiese befassen.

Die erste Aktion im neuen Jahr im Rahmen des Projekts „**Vom Bauernhof frisch auf den Tisch**“ startete im Mai in Tennenbronn. Drei weitere Schulaktionen in Tennenbronn sind in Planung.

Falls Sie auch Interesse haben, Schulaktionen auf Ihrem Bauernhof anzubieten, dann nehmen Sie Kontakt mit der Geschäftsstelle auf.

Veranstaltungen / Öffentlichkeitsarbeit

Zum Abschluss der Seminarreihe „Stallbau – Clever Planen, preiswert Bauen“ gingen die Teilnehmer des Seminars am 13. Januar gemeinsam auf **Stallbaulehrfahrt** in den Südschwarzwald, um sich über verschiedene Stall(um)baulösungen zu informieren.



Um mehr Raumhöhe im Stall zu gewinnen, wurde die Zwischendecke des alten Schwarzwaldhofes nach oben versetzt.

Geführt wurde die Stallbaulehrfahrt von Herbert Pohlmann, Stallbauberater und einer der Referenten des Stallbauseminars. Es wurden vier kleine rinderhaltende

Betriebe angeschaut, davon zwei Mutterkuhbetriebe und zwei Milchviehbetriebe. Der kleinste der besichtigten Ställe beherbergt 6 Mutterkuh-Plätze, der „größte“ hat Platz für ca. 20 Milchkühe.

Am 18. Januar konnten sich Interessierte bei einem Infoabend zum Thema „**Einkommensalternative Ziegenmilcherzeugung**“ im Gasthof Pflug in Aichhalden-Rötenberg über die Ziegenmilchkäserei Monte Ziego und die Ziegenmilcherzeugung im Allgemeinen informieren. Organisiert wurde der Infoabend von LEV Mittlerer Schwarzwald, dem Landwirtschaftsamt Rottweil sowie dem LEV Rottweil. Inhaber Martin Buhl stellte zu Beginn seine Käserei und seine Ziegenmilchinitiative vor, Herbert Pohlmann, übergebetlicher Stallbauberater am Landwirtschaftsamt Emmendingen, zeigte anschließend verschiedene Stallbaumöglichkeiten und Umbaulösungen. Danach informierte Christian Wüst, Geschäftsführer von Demeter BW, über den Demeter Anbauverband und gab einen Einblick in die Richtlinien. Zum Abschluss stellte Erzeugerberater Joscha Hierath (Monte Ziego) die Wirtschaftlichkeit der Ziegenmilcherzeugung dar.



Der Gasthof Pflug war am Infoabend gut besucht.

Wolfgang Sekul, Fachmann für Klauengesundheit und Klauenpflege am LAZBW Aulendorf, vermittelte am 03. März in einem Workshop Wissenswertes zum Thema „**Klauengesundheit beim Rind**“. Im ersten Teil des Workshops wurden im Bürgerhaus in Hardt die Klauengesundheit und verschiedene Krankheitsbilder theoretisch thematisiert und im Anschluss auf dem Betrieb von Josef Klausmann in einem Praxisteil Grundkenntnisse der funktionellen Klauenpflege vermittelt.

Wiesen dienen der heimischen Landwirtschaft als Futtergrundlage. Die blumenbunten Wiesen haben neben der Produktionsfunktion aber noch eine ganze Reihe weiterer Funktionen:

Sie dienen als Lebensräume für viele Wiesenpflanzen und -tiere, sie haben Filter- und Schutzfunktion für das Grundwasser, sie sind Ästhetik für Auge, Ohr und Nase und sie haben Identitäts- und Heimatfunktion, denn ihre Artenzusammensetzung ist einmalig und landschaftstypisch und macht sie unverwechselbar. Es ist eine große Leistung, die Wiesen und Weiden so zu bewirtschaften, dass sie alle diese Funktionen erfüllen können. Am 23. Mai luden daher der LEV Mittlerer Schwarzwald

und der LEV Rottweil anlässlich der diesjährigen Wiesenmeisterschaft zu einer **Wiesen- und Wildkräuterführung** in Schenkenzell-Vortal ein. Gemeinsam mit Martin Groß, Landwirt und Geschäftsführer der Berg- und Talwiesen GbR, sowie Mitgliedern der BUND Ortsgruppe Schiltach-Schenkenzell konnten die zahlreichen Interessierten bei einer kleinen Tour über eine von der Berg- und Talwiesen GbR bewirtschaftete Blumenwiese einiges über Pflanzen, die landwirtschaftliche Nutzung und die Geologie vor Ort erfahren.



Martin Groß stellte den zahlreichen Interessierten die Berg- und Talwiesen GbR vor.

Außerdem zeigte Kräuterpädagogin und Schwarzwald-Guide Annerose Schmieder, dass diese Wiesen auch allerhand Nützliches für unser Wohlbefinden bereithalten und eine kulinarische Entdeckung sind. Zum Abschluss wartete daher auf alle Besucher im ehemaligen Gasthaus Linde eine kleine grüne Brotzeit bei der verschiedene hausgemachte Wildkräuterprodukte verkostet werden konnten.

Eine 13-köpfige **Jury** begutachtete am 01. Juni die neun Finalisten der **Wiesenmeisterschaft** im Landkreis Rottweil und der Stadt Wolfach. Die Preisträger werden Anfang Juli bekannt gegeben, die feierliche Preisverleihung findet im Rahmen des Schiltacher Bauernmarkts am 15. Oktober 2017 statt.



Die Jury zeigte sich beeindruckt von der Vielfalt.

Die Wiesenmeisterschaft kann als großer Erfolg gewertet werden. 27 Landwirte und Bewirtschafteter artenreicher Wiesen haben an der von LEV Rottweil und LEV Mittlerer Schwarzwald initiierten Wiesenmeisterschaft teilgenommen. Die insgesamt 39 gemeldeten Flächen im Schwarzwald, im Gäu und am Rand der Schwäbischen Alb wurden von Fachleuten begutachtet und

bewertet. Eine erste Bewertung fand bereits durch fachkundige Mitarbeiter des Instituts für Agrarökologie und Biodiversität Mannheim ab Mitte Mai statt.

Mittels eines speziell für solche Wiesenmeisterschaften entwickelten Punktesystems wurden von der Jury ökologische und landwirtschaftliche Kriterien bewertet. Eine weitere Preiskategorie wird die Vielfalt im Gesamtbetrieb würdigen.

Die Preisträger können sich neben der Anerkennung für ihre Arbeit auf Preise im Gesamtwert von 3.000 Euro freuen.

Vorschau 2017

Die heimischen, hellgelb blühenden Kreuzkräuter sind Futterpflanzen für Schmetterlinge und andere Insekten. Sie enthalten aber auch Giftstoffe aus der Gruppe der Pyrrolizidin-Alkaloide (PA), die die Leber schädigen und Weidetiere gefährden können, Regulationsmaßnahmen auf Futterflächen können daher notwendig sein. Daher laden das Landwirtschaftsamt Rottweil, der LEV Mittlerer Schwarzwald sowie der LEV Rottweil am 25. Juli zu einem Infoabend zum Thema **„Wasser-Kreuzkraut, Jakobs-Kreuzkraut erkennen und was tun?“** ein.

Ziel ist es, Kreuzkräuter sicher zu erkennen und verschiedene Bekämpfungsmöglichkeiten und deren Erfolge zu diskutieren.

Die Veranstaltung beginnt um 19:00 Uhr, der Ort wird noch bekannt gegeben.

Seit Herbst 2015 läuft das landesweite Pilotprojekt „Herdenschutz in der Praxis“ von Landesschafzuchtverband (LSV) und Naturschutzbund (NABU) Baden-Württemberg: Die zu erwartende Rückkehr der Wölfe nach Baden-Württemberg stellt Nutztierhalterinnen und Nutztierhalter vor die Aufgabe, sich vorzubereiten und Schaf- oder Ziegenherden vor den Tieren zu schützen. Im Rahmen des Projekts wollen LSV und NABU praxistaugliche Methoden für einen effektiven Herdenschutz entwickeln. Der LEV lädt alle Interessierten ein, sich bei einem Workshop im Herbst 2017 zu den aktuellen **Ergebnissen aus dem Herdenschutzprojekt** zu informieren. Nähere Informationen sowie Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Hecken sind Kulturbiotope und insofern auf eine regelmäßige Pflege angewiesen. Das Seminar **„Heckenpflege in Theorie und Praxis“** erläutert, was bei der Heckenpflege beachtet werden sollte und wie die praktische Umsetzung aussieht.

Veranstaltet wird das Seminar im Oktober 2017 von LEV Rottweil und LEV Mittlerer Schwarzwald, nähere Informationen sowie Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Die **Mitgliederversammlung 2017** findet am 23. November ab 20:00 Uhr statt. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Als Referent dürfen wir das Landwirtschaftsamt Rottweil, Referat Pflanzenbau, zum Thema „Novelle der Düngeverordnung“ begrüßen.

Wenn Sie Ideen, Anfragen und Wünsche haben, melden Sie sich bitte bei der Geschäftsstelle. Wir schätzen Ihre Mitarbeit und Ihre Anregungen!